



# Allgemeine Gartenzeitung.

Eine Zeitschrift

für Gärtnerei und alle damit in Beziehung stehende Wissenschaften.

In Verbindung mit den tüchtigsten Gärtnern und Botanikern des In- und Auslandes

herausgegeben vom

Dir. **Friedrich Otto** und Dr. **Albert Dietrich.**

---

**Inhalt:** *Catasetum bicolor*. eine neue Art aus Neu-Granada beschrieben vom Herrn Dr. Fr. Klotzsch. — *Ficus barbata* Wall., vom Herrn Fr. Loebel. — Ueber die Kultur der Gebirgspflanzen, sowie über die der einheimischen Farn, Orchideen, Sumpf- und Wasserpflanzen, vom Herrn A. Bocke. (Fortsetzung.) — Ueber die Theorie der Gartenkunde unserer Zeit, vom Herrn C. F. G. Fischer. (Schluß.) — *Calosantes (Crassula) coccinea*. — Literarisches. (Schluß.) — Verschiedenes.

---

## **Catasetum bicolor,**

eine neue Art aus Neu-Granada.

Beschrieben vom

**Herrn Dr. Fr. Klotzsch.**

*Catasetum bicolor* Kl. Pseudo-bulbis fusiformibus articulatis foliosis; foliis amplexicaulibus elongatis acuminatis plicatis eum vaginae attenuatae apice articulatis; racemo laxifloro pendulo basilari brevipedunculato pallido-viridi; pedicellis germinibusque sanguineo-purpureis nitidis patentibus; perigonii foliolis pallide-purpurascensibus angustis acutis, exterioribus campanulatis incurvis, extus convexis, intus concavis, interioribus latioribus lanceolatis divaricatis subre-

curvis planis; labello cyathiformi galeato parvo nudo, extus candido, intus versus marginem roseo-punctato trilobo, lobis lateralibus elongatis obtusiusculis erectis, medio profunde-tridentato, dentibus erectis acutis; columna pallide-purpurea rostrata, basi bicolorosa; anthera lutea.

Die knollenartig-verdickten Stämme dieses Epiphyten sind spindelförmig und quergegliedert, an der Basis 1 Zoll dick und 4 Zoll lang, mit den häutigen, trocknen, ausgebleichten, scheidenartigen, stammumfassenden Blattstielen, die sich durch ihre etwas verdünnte Spitze mittelst einer Gliederung mit der Blattfläche verbinden und unterwärts mit eben solchen Hüllschuppen bekleidet. Die den Stamm bedeckenden

Blätter, 5—6 an der Zahl, sind reitend, beinahe zweizeilig, länglich, zugespitzt, gefaltet, grasartig, mit drei auf der unteren Fläche stark hervortretenden parallelen Rippen versehen, zwischen welchen parallele Nerven auslaufen; auf der oberen Fläche apfelgrün, auf der unteren graugrün, langzugespitzt, an der Basis verdünnt, 12—15 Zoll lang und 1 Zoll breit. Die Blüthentraube, welche an der Basis des jüngst gebildeten, mit Blättern versehenen Stammes entspringt, erreicht eine Länge von 7 Zoll, ist von der Dicke eines Rabenkiels, blaßgrün, glänzend, hangend und 2 Zoll lang-gestielt, Sblüthig. Die Brakteen, welche die einzelnen Blüthen stützen sind von gleicher Farbe mit der Spindel, sitzend, lanzettförmig, langzugespitzt und 3 Linien lang. Die einzelnen purpurrothen Blüthenstiele 1—1½ Zoll lang. Die Blüthenhülltheile blaß-blutroth, die des äußeren Kreises länglich, zugespitzt, 14 Linien lang, äußerlich konver, nach innen konkav, glockenförmig nach innen gebogen; die des inneren Kreises aufrecht, breiter und kürzer mit zurückgebogener Spitze. Die Lippe gespornt, becherförmig, äußerlich weiß und 2 mal kürzer, als die Blüthenhülltheile, im inneren, besonders nach dem Rande zu rosa-punktirt, dreilappig; seitliche Lappen aufrecht, stumpf; Mittellappen aufrecht, tief 3zählig. Griffelsäule schnabelförmig blaß-blutroth, unterhalb der Mitte nach innen mit zwei langen, gekrümmten, pfriemenförmigen Borsten versehen, Anthere undeutlich zweifächrig, hellgelb.

Obgleich keine Prachtpflanze, sollte dieses Gewächs doch seiner Niedlichkeit wegen in keiner Orchideensammlung fehlen.

Es blühte im Oktober dieses Jahres in dem großartigen Etablissement des Herrn Ober-Landesgerichtsrath Augustin im Wildpark bei Potsdam.